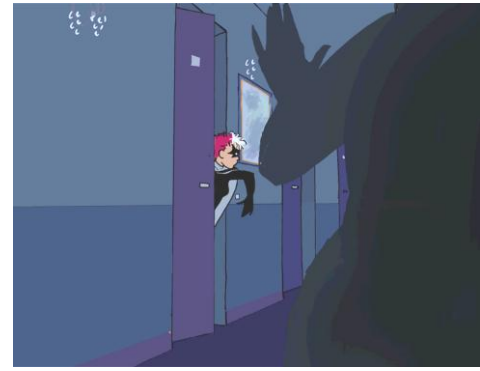


Susi: Eine unpassende Begegnung...



Susi: *Oh Schreck! Da ist sie schon! **Carmina Verdis** Zimmertür geht auf! Verdammt noch mal! Das war knapp! Ich habe noch gerade Zeit genug gehabt den Glücksbringer **der Sängerin** in meine Tasche zu stecken!*

*Oh je! Ich bin mit dieser dicken Sängerin zusammengestoßen! Aber Welch ein Glück! Ich glaube, sie hat mich nicht gesehen. Oder doch? Sie soll kurzsichtig sein, das könnte mein Glück sein! Die Brille **der Sängerin** liegt noch auf der Kommode **ihres Hotelzimmers**.*



*Endlich! Ich habe schon mal den Schmuck **der Sängerin** sowie Herbert **Bullys** Handkoffer! Die Aktenmappe **dieses unfreundlichen Filmregisseurs** ist voller Geld! Die Briefftasche **meines Komplizen** habe ich auch dabei..., dies aber nur um den Verdacht **der Polizei** von ihm abzulenken! Mir fehlen jetzt nur noch die Opernkostüme **der berühmten Sängerin**.*

*Ach, Mist! Wieso braucht der Fahrstuhl so lange? Ich frage mich, ob die Tür **des Fahrstuhls** nicht blockiert ist.... Mein Horoskop sagt mir jedoch, dass der heutige Tag ein Glückstag für mich ist. Mal sehen...*



Susi: Andere Probleme...



Susi: Dieser komische Kerl möchte die Kleider **der** Sängerin mitnehmen, nicht zu fassen! Das ist schon ein starkes Stück! Er möchte eine Kollektion **der** teuersten Opernkostüme **der** berühmtesten Sängerinnen besitzen. Auch so was gibt's! Aber er wird teuer dafür bezahlen müssen!



Der Fahrstuhl **des** Hotels ist wirklich langsam! Mir reicht's! Geduld ist nicht meine Stärke! Also gut! Am Donnerstag habe ich einen Termin mit Paul im Restaurant **des** Griechen am Marktplatz. Mit **Susis** Werk wird Paul bestimmt sehr zufrieden sein! Vielleicht vertraut er mir weitere Aufträge **des** Sammlers an. Ich höre etwas! Ich glaube, die Zimmertür **der** Sängerin öffnet sich! Ich muss also den Notausgang **des** Theaterhotels benutzen.

Au weia! Das war eng! Endlich bin ich raus aus dem Hotel! Gerettet Susi! Carmina **Verdis** schlechte Augen haben mir aus der Patsche geholfen! Die Aufmerksamkeit **des** Empfangscheffs war den Touristen gewidmet, die **des** Barkeepers den Kunden, obschon ich glaube, dass er mich kurz erblickt hat. Aber ich war zu weit weg um erkannt zu werden.



Mein Motorrad steht ganz in der Nähe, am Ende **der** Straße. Wenn ich nur daran denke... Der Handkoffer **des** Regisseurs enthält eine Menge 100 Euro-Scheine, eine ansehnliche Summe! Und wenn ich einige Geldscheine für mich behielte? Im Schmuckköfferchen **der** Schauspielerin gibt es echt wertvolle Juwelen. Leider kann ich Helena **Lampenfiebers** Ring nicht tragen! Soll ich dem Juwelier um die Ecke den Ring zum Verkauf anbieten? Nein, das ist mir zu riskant!

Und hopp, hopp, der Motor **meines** kleinen Rollers wird mich wegbringen. Ich habe es nämlich eilig und die Ampeln sind mir mehr oder weniger egal! Das Wichtigste ist, dass ich den Glücksbringer **der** Sängerin Carmina Verdi und den Schmuck **der** Schauspielerin Helena Lampenfieber erwischt habe. Gratuliere! Gut gemacht, Susi! Das war ein tolles Schnäppchen! Ich muss aber noch die Kostüme aus dem Europa Theater an mich bringen. Es wird jedoch schwierig sein die Überwachungskameras **des** Theaters zu überlisten. Aber kein Problem! Gleich gehören sie mir!

Susi: Nächtliches Abenteuer

Susi: *Es fängt an zu regnen. Ein Glück, ich bin bald da!
Wieso bellt dieser dicke Hund mich an?*

*Au weia! Das war knapp! Jetzt auch noch das!
Der Reißverschluss **meiner Tasche** ist hinüber.*



*Hoffentlich sind die Juwelen **der Schauspielerin** nicht herausgefallen!*

*Aber sie sind doch nach mir hereingekommen, der brüllende Besitzer **des Hundes** und der dicke pausenlos bellende Hund.*

*Da bleibt mir nichts Anderes übrig als über die Dächer **dieser Gebäude** zu verschwinden! Ich bin das ja gewohnt!*

*Oh je! Die Stockwerke **dieses Gebäudes** sind ja zahllos!*

*Es sieht so aus, als ob dieser Kerl mit seinem Hund in einer **dieser Wohnungen** lebte. Ich hoffe, die Nachbarn **dieses Typs** werden die Tür **ihrer Wohnung** jetzt nicht öffnen!*

*Ah! Hier ist die Dachlücke! Ach...welch eine Stille! Der Hund **dieses Sonderlings** bellt plötzlich nicht mehr... Sie sind sicher hineingegangen!*

*Die Luft ist rein! Ich verstecke mich in einer Ecke **dieses Speichers** und warte ein wenig. Alles ist still!*

*Ich werde nun die Treppe **des Gebäudes** benutzen um hinunter zu gehen, es ist sicherer! Vorsicht! Ich habe mir ja schon einmal den Fuß verstaucht!*



Susi: Nächtliches Abenteuer

Susi: *Aber die Kleider der **berühmten** Sängerin muss ich auch haben! Sie werden für viel Geld verkauft! Schließlich ist der Sammler solcher **prachtvollen** Kleider reich, sehr reich sogar!*



*Die Flure des **alten** Theaters waren nicht mal beleuchtet! Ich frage mich, ob die verschlafenen Wächter des **alten** Theaters überhaupt fähig sind etwas Außergewöhnliches zu bemerken ... Alles ganz einfach! Es war kein Mensch mehr in der Nähe der reich **dekorierten** Bühne dieses **prunkvollen** Theaters. Wenn ich daran denke... Na ja, ich träume noch stets davon! Ich hätte so gern in der Tanztruppe der **bekannten** Tänzerinnen mitgemacht! Einige Tanzschritte auf dieser eindrucksvollen Bühne...! Ah! Welch ein Traum! Hätte ich mir diesen Fuß doch nicht verstaucht! Ich hätte auch eine bekannte Künstlerin werden können!*

*Ah! Ich vernehme eigenartige Geräusche an der Seite der **großen** Fenster. Na ja, sie sind verschlossen! Es ist nicht das Geräusch des Regens... Nein. Es erinnert mich an das Geräusch der Pfote **unseres alten** Hundes Kasimir, wenn er damit am Fenster **unserer kleinen** Küche kratzte... Wie dumm von mir! Unmöglich! Ich bin im zweiten Stock eines **leeren** Theaters und bin doch kein Kind mehr! Vorsicht! Jetzt höre ich das Geräusch **eiliger** Schritte! Es müsste von der Loge **dieser verfluchten** Künstler herkommen!...*



*Hauptsache ist, die Bestellung der **kostbaren** Bühnenkleider ist erledigt! Schon sind sie in meiner großen Tasche!*

*Meine Güte! Das Geräusch dieser **eiligen** Schritte nähert sich... Es kommt genau auf mich zu!*

*Oh la, la, ich glaube die Wächter des **alten** Theaters haben etwas gemerkt! Schnell ab über die Dächer. Das ist **Susis** Spezialität!*

Susi: Anderes Treffen (noch schlimmer!)



Susi:

*Von hier aus komme ich aufs Dach! Schnell hinauf! Oh je! Ich habe Schwierigkeiten mit dem Gewicht **dieser großen Tasche!** Damit komme ich hier kaum durch! Mut, Susi! Streng dich an! Du schaffst das schon! Nein, auch das noch! Der Reißverschluss **dieser schweren Tasche** ist gerissen und schon schaut eines der **teuren Kleider** hervor! Oh, nein! Eines **der Kleider der Sängerin** ist am Kamin hängen geblieben. Verdammt! Es ist zerrissen!*



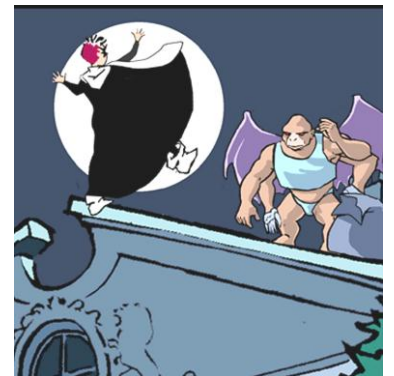
Aber... was... was ist denn das?

*Oh, Graus!. Was ist das für eine fremde Kreatur! Ein Monstrum! Es erinnert mich an die Gruselbücher **meines kleinen Bruders!** Es ist unglaublich, was sich heutzutage so alles auf den Dächern der **älteren Häuser** herum tummelt!*



Nicht zu fassen! He! Komm mir bloß nicht zu nahe!

Aaaaah! Hilfe!



*Diese blöde Kreatur steht da und starrt mich an!
He! Komm her! Beweg dich! Mach schon!
Siehst du nicht, dass ich am Rand **der alten Dachrinne** festhänge und in großen Schwierigkeiten stecke?
Die Arme **des riesigen Monstrums** haben Zangen!
Ich hoffe er ist fähig sie zu benutzen!
Verdammt! Was tut er? Träume ich?
He! Du da! Anstatt **des lächerlichen Anprobierens** komm her, hilf mir und zieh mich hoch!*

Kong Kong: Hochziehen! Hochziehen!

